

29. MÜLHEIMER WASSERTECHNISCHES SEMINAR TRINK- UND ABWASSERNETZE: SICHERHEIT UND EFFIZIENZ IM ANLAGENMANAGEMENT UND IM BETRIEB

Donnerstag, 27. Juni 2019

Fachliche Leitung

Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW Zentrum Wasser

Prof. Dr. Bert Bosseler, IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur

Eine gemeinsame
Veranstaltung mit



Sicherheit und Effizienz im Anlagenmanagement und Betrieb von Trink- und Abwassernetzen

Vorausschauendes Anlagenmanagement für die Infrastruktur in Ballungsräumen und im ländlichen Raum wird zu einer dominierenden Aufgabe in jedem Ver- und Entsorgungsunternehmen. Standen über Jahrzehnte der Neubau und die Erschließung im Vordergrund, zwingen jetzt zunehmend die Alterung und spürbare Einflüsse aus Bevölkerungs- und Klimawandel die Betreiber zum Handeln. Anlagenmanagement hat nicht nur eine technische, sondern auch eine ausgeprägte ökonomische Dimension – es geht darum, „das Richtige richtig zu tun“, und damit hohe Ver- und Entsorgungssicherheit mit rationeller Betriebsführung auch für künftige Generationen sicherzustellen.

Der Einsatz von neuen und weiterentwickelten Werkzeugen und Methoden zur Datenerhebung, Zustandserfassung und Datenauswertung sowie Verfahren zur technischen und ökonomischen Optimierung und angepasste Controlling-Werkzeuge ermöglichen eine vorausschauende Kapazitäts- und Budgetplanung. Die Aufgaben und Prozesse des technischen und ökonomischen Anlagenmanagements können durch Digitalisierung aussagekräftiger und effizienter werden. In den technischen Regelwerken von DWA und DVGW ist mittlerweile eine Vielzahl von Methoden verankert, Erfahrungen aus der Praxis liegen zunehmend vor und entwickeln sich fortlaufend weiter.

Das **29. Mülheimer Wassertechnische Seminar „Sicherheit und Effizienz im Anlagenmanagement und Betrieb von Trink- und Abwassernetzen“** gibt in Fachvorträgen Orientierung und Erfahrungswissen zum Anlagenmanagement der Trink- und Abwasserinfrastruktur weiter. Wichtige Themengebiete wie Handlungsbedarf bei der Infrastruktur in NRW und deren Eignung für Starkregen und Trockenperioden werden von Keynote-Vorträgen einleitend bewertet. Namhafte Referenten aus Wissenschaft und Praxis verschaffen einen Überblick zu technischen Methoden und ökonomischen Werkzeugen und stellen innovative Entwicklungen zur Zustandsbewertung von Trink- und Abwasserleitungen vor. Aktuelle Fallbeispiele zur Hygiene in Trinkwassernetzen und zu zeitnahe Monitoring bei Überwachung und Störfallbehebung runden das Programm ab.



Programm

Donnerstag, 27. Juni 2019

8:00 Uhr | Anmeldung & Begrüßungskaffee

9:00 Uhr | Begrüßung

- Dr. Wolf Merkel, IWW
-

9:10 Uhr | Keynote I

Wasserwirtschaftsinfrastruktur – auf dem Weg in die Zukunft

- Dr. Ulrike Düwel, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
-

9:40 Uhr | Keynote II

Kanal-Infrastruktur in Zeiten des Klimawandels

- Roland W. Waniek, IKT
-

10:10 Uhr | **Session I** – Trinkwasser

Technisches Anlagenmanagement:
Werkzeuge, Methoden, Digitalisierung (Teil 1)

- Technisch-wirtschaftliche Bewertung von Wasserverlusten (koWave)
Martin Offermann, IWW
-

10:35–11:05 Uhr | Kaffeepause

11:05 Uhr | **Session I** – Trinkwasser

Technisches Anlagenmanagement:
Werkzeuge, Methoden, Digitalisierung (Teil 2)

- Was sagt das Regelwerk, was macht die Praxis?
– Ergebnisse eines DVGW-Forschungsvorhabens
Marius Kobert & Peter Lévai, IWW
- Digitaler Reifegrad eines Wasserversorgers: Modellentwicklung, Erhebungstool, praktische Anwendung, Ergebnisse
Dr. Wolf Merkel, IWW



11:55 Uhr | **Session II – Abwasser**
Technisches Anlagenmanagement:
Werkzeuge, Methoden, Digitalisierung

- Mehr als nur Zahlen? – Integriertes Controlling in der Abwasserwirtschaft
Prof. Dr. Andreas Hoffjan, TU Dortmund & IWW
 - Drosseleinrichtungen an Regenbecken – ein wesentliches Element für den zuverlässigen Kanalbetrieb
Marcel Goerke, IKT
-

12:45–13:45 Uhr | Mittagessen

13:45 Uhr | **Session III – Materialien und Zustandsbewertung von Trink- und Abwassernetzen**

- Zustandsbewertung von Asbestzement-Leitungen
Dr. Angelika Becker & Thomas Heinrich, IWW
 - Inspektion von Großprofilen – Das MAC-System
Martin Liebscher, IKT
-

14:35 Uhr | **Session IV – Hygiene und Sicherheit im Netzbetrieb (Teil 1)**

- Potenziale des mikrobiologischen Monitorings mittels Durchflusszytometrie
Dr. Bernd Bendiger & Dr. Andreas Nocker, IWW
-

15:00–15:30 Uhr | Kaffee & Kuchen



15:30 Uhr | **Session IV – Hygiene und Sicherheit im Netzbetrieb**
(Teil 2)

- **Methoden zur Identifizierung mikrobiologischer Kontaminationspunkte in Wasserversorgungsnetzen**
Dr. Andreas Korth, DVGW Technologiezentrum Wasser (TZW)
Dresden
 - **Hygiene im Netzbetrieb: Fallbeispiele und Erkenntnisse**
Bernd Lange, IWW
-

16:20 Uhr | **Zusammenfassung & Schlusswort**

IWW-Praxistag zur Zustandsbewertung von Trinkwasserleitungen (Fortbildung)

28.06.2019 | 09.00 – 16:30 Uhr

Im Nachgang zum Mülheimer Wassertechnischen Seminar, wird über den „IWW-Praxistag Zustandsbewertung“ eine gezielte Möglichkeit geboten, sich systematisch mit der Thematik der Netzbewertung auseinanderzusetzen. Über die Erkennung von Werkstoffgenerationen und Schadensbildern hinaus werden die Teilnehmer dazu befähigt den Rohrleitungszustand und die Sanierungsfähigkeit abzuschätzen. Weitere Schwerpunkte liegen vor allem auf zerstörungsfreien Inspektionstechnologien sowie der Einbettung der gesammelten Erkenntnisse in Rehabilitationsstrategien in einen wirtschaftlich orientierten Entscheidungsrahmen.

Sie lernen am IWW-Praxistag:

- Rohrmaterialien sicher zu unterscheiden
- Schadensbilder und Schadensursachen zu erkennen
- richtige Entscheidungen der Netzinstandhaltung zu treffen

Zertifikat

Über die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Anmeldung & Informationen

Verbindliche Anmeldungen werden online unter iww-online.de/wts29 oder schriftlich mit dem Formular bis zum **24.06.2019** erbeten. Sie erhalten eine Rechnung und eine Anmeldebestätigung. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn der Veranstaltung ausgehändigt werden. Nach der Veranstaltung werden alle Vorträge als PDF bereitgestellt (sofern freigegeben).

Kombi-Ticket Tagung & IWW-Praxistag: € 640,-

Preis gilt für alle. Keine weitere Ermäßigung

Tagungsgebühr: € 385,-

Ermäßigte Tagungsgebühr: € 255,-

Für unmittelbare Staatsverwaltung (Ministerien, Gesundheitsämter u. ä.) und für Mitarbeiter in Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Förderverein und Gesellschafter des IWW: € 308,-

IWW-Praxistag: € 385,-

Veranstaltungsort

Aquatorium der RWW-Ruhrwasserwerke

Moritzstraße 16-22

45476 Mülheim an der Ruhr

Das ganztägige Fachseminar wird gemeinsam vom **IWW Zentrum Wasser** und dem **IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur** veranstaltet. Die Veranstaltung richtet sich an technische sowie kaufmännische Führungskräfte und Anlagenbetreiber aus Wasserversorgung, Siedlungsentswässerung, Kläranlagenbetreiber, Kommunen, Industrie, Gesundheits- sowie Wasserwirtschaftsbehörden, Planungsbüros und aus der Wissenschaft.



Anmeldung zum 29. Mülheimer Wassertechnischen Seminar am 27.06.2019

Auch online unter: iww-online.de/wts29

Teilnahme: Wassertechnisches Seminar IWW-Praxistag

.....
Anrede / Titel / Vorname / Name

.....
Firma

.....
Firma, Fortsetzung

.....
Adresse

.....
Adresse, Fortsetzung

.....
Telefon / Fax

.....
E-Mail-Adresse

.....
Rechnungsadresse, falls abweichend

.....
Diätwünsche

Mit der Übernahme meiner Angaben in ein Teilnehmerverzeichnis und Veröffentlichungen von Fotoaufnahmen bin ich einverstanden.
Die Datenschutzrichtlinien des IWW Zentrum Wasser finden Sie unter:
iww-online.de/wts29

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bei einer Stornierung der Teilnahme später als 14 Tage vor dem Tagungsbeginn werden 50% der Tagungsgebühr fällig. Bei Stornierung später als 7 Tage vor dem Tagungsbeginn ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a Satz 3 UStG berechnen wir die Seminarteilnahme mit dem ermäßigten Steuersatz von 7%.



www.iww-online.de
info@iww-online.de

Kontakt & Auskünfte

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Janine Rosen

E-Mail: j.rosen@iww-online.de

Telefon: +49 (0)208-4 03 03-378

Fax: +49 (0)208-4 03 03-82

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für
Wasserforschung gemeinnützige GmbH

Moritzstraße 26

45476 Mülheim an der Ruhr

Telefon: +49 (0)208-4 03 03-0

Fax: +49 (0)208-4 03 03-80

An-Institut der

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

